

Auszug aus dem NATURWERT INVENTAR REINACH (GFL-Konzept Schlussfassung 29.11.2010 mit Ergänzungen 31.8.11/MB)

Nr GFL-K	Objektnamen	Objektyp	Parzellen	Bestandteil ZPS ZPL Sektor - Flechten - Erlenhof(Fi) - Bruderholz (Bru) - Birs (Bs)	Erfasst in (Objekt Nr. alt)	Vögel	Amphibien	Reptilien	Säuger, Fische, Wirbellose	Pflanzen	Bedeutung	Schutzziel
150.10	Erlenbach mit Ufervegetation	Bach, Ufergehölz	1755, Teile von 1757, 1753, 1731, 1998, 2705	Fi	N 10a						Naturnaher Bach mit wertvollem Ufergehölz und naturnaher Ufervegetation; Ziel: Erhalt / Aufwertung	oberer Abschnitt: Erhaltung und Aufwertung eines natürlich fließenden Baches mitsamt Ufervegetation und angrenzenden Bereichen. Unterer Abschnitt: Erhaltung Pappelallee, Förderung der heimischen Sträucher, Aufwertung zu natürlich fließendem Bach
150.09	Baumreihe Birsigtalstrasse	Baum	4972, 4974,	Fi	N14						Baumreihe in magerem	Entwicklung der ruderalen Wiesen in Richtung
150.13	Grosse Feldbäume östlich Chäppeli	Baum		Fi							markante, einzeln stehende	
150.16	Baumgruppe Birsigtalstrasse	Baum									Schöne Walnussbäume	
150.19	Baumreihe / Hecke Klusweg	Baum	2619, 2716, 2618, 5165	Fi	N3						Bestehende Baumreihe, die erhalten und ergänzt werden soll	Erhaltung und Aufwertung der bestehenden Baumreihe. Ergänzung Richtung Süden als Ersatz für wegfallende Hecke auf Parzelle 2618. Optische Abschirmung der geplanten Sportzone gegen das Kulturland im Osten.
150.20	Feldbäume Stegmatten	Baum		Fi								
150.33	Baumbestände Neuhof	Baum		Fi							Sehr schöne Lindengruppe im Hofzentrum	
170.19	Bäume Spitzenhägliweg	Baum	3844	Bru								
170.21	Baumreihe Bruderholzstrasse	Baum		Bru								
170.25	Hofbäume Predigerhof	Baum	3871	Bru								Erhaltung von Bäumen im Hofbereich. Verbesserung der Artenzusammensetzung in Richtung einheimischer Arten.
170.05b	Linde Predigerhofstrasse	Baum	3872	Bru	NO3						Imposanter Baum mit Fernwirkung	Erhaltung der Linde an ihrer bisherigen Stelle und Ersatz bei allfälligem Abgang
170.28b	Feldbäume Hooli Gass	Baum		Bru								

150.36a	Hecke Leibach	Fliessgewässer, Hecke	1877	Fi													Ausbildung der Hecke zu einem auenwaldähnlichen Feldgehölz. Erhaltung eines ungestörten Bachuferberichts
80.10n	Friedhof Dorf	Gartenanlage mit Baumbestand	Gemeinde							1		1.00					alter Baumbestand, Blumenwiese, Wasserstellen: Bestand an Bergmolch, Kröten
150.18	Feldhecke Stegmatten	Gehölzfläche	1649, 1650, 1655, 1656	Fi													
150.25	Feldhecke westlich Leiwald	Gehölzfläche	2621	Fi													
160.21	Strassenbord H18	Gehölzfläche	2884, 7695, 7703, 1965, 1966 (alle L 39)	Bs	NO 8												Magere Rasengesellschaften, trockenheitsliebende Strauchflora, reiche Fauna; Ziel: Erhalt als Vernetzungssachse und Rückzugsgebiet
170.20	Gehölzfläche Spitzenhägliweg	Gehölzfläche	3807	Bru													
170.23	Hecken Predigerhofstrasse	Gehölzfläche	3872, 3972	Bru													
10.14c	Südböschung Sundgauer Strasse	Gehölzfläche															erhaltenswerter Gehölzbestand
170.28a	Hecken Hooli Gass	Gehölzfläche	3872	Bru													
160.22	Böschung Au	Gehölzfläche, Hecke	1965	Bs	NO 9	1		1	1	1							Feldgehölz interessanter Artenzusammensetzung, der Flora; wertvoll für Vögel / Kleinsäuger; Ziel: Erhalt als ökologische Vernetzungskorridor insb wärmeliebender Arten, und Arten der Gehölze wichtige Vernetzungssachse und Rückzugsgebiet
60.04	Hecken	Hecken	1375, 1376, 1450	Fi													Erhalten der Hecke an ihrem Standort in jetziger Artenzusammensetzung und Ausdehnung.
100.04	Buschhecke Stockmatten	Hecken	Teile von 1902, 1903	Fi	N15												Artenreiche Niederhecke

150.35	Böschung/ Randstreifen Birsigtalstrasse	Magerwiese	4972, 4975, 4974, 1492, 4976	Fi	N14						fuer	
170.29	Strassenbord Bruderholzstrasse	Magerwiesen, Gehölzflächen	4092	Bru	NO 4						Magere Rasengesellschaften, trockenheitsliebende Fauna u. Strauchflora; Ziel: Erhalt / Neuschaffung	Schaffung und Erhaltung von Rückzugsmöglichkeiten für Tiere und Pflanzen der trockenen Standorte auf mageren Rasenflächen.
150.26	Obstwiesen Rüttenen	Obstbaumwiese	2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659,	Fi	N5	1		1	1	1	zt. Magerwiesen gem. Vernetzungsprojekt Basel Land, Erwartungsgebiet von Steinkauz, Wiedehopf	Erhalt der Wiese in ihrer heutigen Ausdehnung und Bewirtschaftung
170.08	Chli Bruederhölzli	Obstbaumwiese	3925, 3926, 3927	Bru	NZ19						Extensivwiese mit lückigem Obstbaumbestand; Ziel: Erhalt / Aufwertung	Erhaltung und Aufwertung des Obstbaumbestandes. Erhaltung der extensiven Bewirtschaftung der Wiese.
170.24	Obstwiesen Predigerhof	Obstbaumwiese	3825	Bru		1				1	sehr schöner alter biolog. Bewirtschafteter Obstgarten auf Parz 3825	
170.26	Obstwiesen Bottmingerhof	Obstbaumwiese	3825	Bru							Magerwiesen gem. Vernetzungsprojekt Basel Land	
170.27	Obstwiesen Inneri Wannen	Obstbaumwiese	3962, 3863	Bru							Magerwiesen gem. Vernetzungsprojekt Basel Land	
170.30	Obstwiesen und Feldbäume Wannen	Obstbaumwiese	3820, 3821, 3823, 3811, 4001	Bru							Magerwiesen gem. Vernetzungsprojekt Basel Land	
150.15a	Obstwiesengebiet Leuweg	Obstbaumwiese	1719-1730	Fi							Erwartungsgebiet von Steinkauz, Wiedehopf	
150.15b	Obstwiesen mit Gartennutzung Leuweg	Obstbaumwiese mit Gartennutzung	1788, 1790- 1794, 1796- 1802	Fi							Gärten als nachfolgenutzung zur Erhaltung Obstwiesenstruktur; Obstbäume nachpflanzen	
150.12	Obstwiesen Chäppelimmattweg	Obstbaumwiesen	1471	Fi							Hochstammobstbäume auf magerer Wiese	

60.05	Feldgehölz Hinterlind	Wald	1273, 1274, 1348, 8637, 1230 1353, 1279 (Gde), 1277, 1350, 4692, 4693	Bru	NZ 7						NZ 7: Feldgehölze mit wertvoller Flora / Fauna (Vögel), Verbindungsstück für Fauna zw. Tal u. Bruderholz;	Erhaltung Gehölze mit nat. Gehölzrand als Lebensraum für Vögel und Kleinsäuger. Integration weiterer Hecken in Gärten am Rebberg zur Ermöglichung von Tierwanderungen durch das Gebiet.
170.18	Schutzwürdige Eichenbestände im Predigerholz	Wald	3815, 3816, 3874 - 3893, 3912, 3939, 3971, 3994	Bru								
150.32a	Vogelschutzgehölz In den Fiechten	Wald	2619 (zum Teil)	Fi	N1a	1	1		1	1	Wald mit Eichen auf durchlässigem Boden. Saum mit Trockenheitszeigern, Gehölz mit gut ausgebildetem Waldmantel; 2 Tümpel	Erhaltung des Lichtliebenden Baumbestandes. Erhaltung als Vogelschutzgehölz mit möglichst wenig menschlichen Störungen. Erhaltung und Förderung der Waldmäntel und der Schrauchsicht im Innern. Erhaltung einer offenen Kiesfläche. Aufwertung der beiden kleinen Tümpel.
xx.xxx	Strassenbord H18			Bs							Vernetzungsachse	